

Geistige Landesverteidigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-474352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hohe Rast

Hier, wo die Kuh gemächlich rupft ihr Futter,
Daß es sich wandle in Milch und Butter,
Wo statt der Jazzkapelle nur die Grille
Geigt, liege ich und freue mich der Stille.

Kein Auto jagt mich, wenn ich langsam geh,
Hier dröhnt kein D-Zug, den ich könnt' verpassen.
Sogar der Stier steht wie ein zahmes Reh
In seiner Herde Schar und blickt gelassen.

Der Blumen Farben sind nicht aufgemalt,
Hier wird nicht jeder Atemzug bezahlt,
Man liegt, für ferne Dinge taub und blind,
Wie an der Mutter Brust ein großes Kind.

Nuba

Zum Austritt Venezuelas und Ecuadors aus dem Völkerbund

... und der gute Völkerbund
hieße besser «Völkerschwindl».
Zi

Unbegreifliches von der Eigerwand

«Du, Hans, weisch Du was mi bi
där Erschtbezwingig vo der Eiger-
nordwand vo däne düttsche Chraxler
am meischte verwunderet?»

«Nei!»

«Daß die Vier die Bezwingig ohni
'Führer' hei chönne mache!» ey

Dienst am Kunden

Mein Freund, ein Amerikaschwei-
zer, verbringt seine Ferien hier. Wir
stehen am Bahnhof, und indem wir
auf ein Tram warten, unterhalten wir
uns auf Englisch. Ein Trämeler hört
andächtig zu. Ich frage selbigen, wie
man am besten nach dem Hotel
Gütsch komme. Er führt uns zu dem
Tram, das gerade angekommen ist,
und erklärt uns sehr freundlich und
in gutem Englisch, wo wir aussteigen
müssen, um dann auf guet Schwyzer-
dütsch zum Kundi zu sagen: «Ghei
denn die Zwe bim Zuchthus use und
zeig'ne wo's Gütschbähnli isch!» ra.

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**



Vereinfachtes Verfahren:

da hat ein Menschlein das Licht der Welt
erblickt!

Geistige Landesverteidigung

Wie sie alle wissen werden, will die Te-
lephonverwaltung die Radio-Konzessionsge-
bühr um 3 Fr. erhöhen. Das hat mich von
Anfang an etwas hässig gemacht und ich
meldete dies meinem Freunde, der bei der
Verwaltung angestellt ist.

«Das isch scho na en Schmarre,
daß me für die geischtigi Landesver-
teidigung drei Stei mues usegheie!»

Der Freund parierte allerdings
überzeugend: «Reg' Dich doch nid uf,
Du gheisch für Dini geischtig Ver-
blödigi me Gäld in Dräck use!» Vino

(... und nachdem die militärisch Landes-
verteidigung soviel Geld choscht, wär die
gratis geischtig Landesverteidigung halt
diräkt e Schmutzkonkurrenz gsi!!

Der Setzer.)

Zum tüfsinnig werden

Kommt ein Landwirt und erklärte
mir: «Was nutzt uns schon der
Koloradokäfer, wenn der Bund nur
für seine Bekämpfung, nicht aber für
den angerichteten Schaden zu haben
ist. Auf der Lauer

Unter 4 Augen

«Du, isch es wahr, daß der Bank-
diräktör N. e Uslandschwyzler isch?»

«Ja, aber nume währet de Ferie!»
Rübezahl

In einer kleinen Konditorei

Ich: «Fräulein, bitte drei Japonais.»

Das Fräulein: «Zum Hieressen oder
zum Mitnehmen?»

Ich: «Zum Mitnehmen!»

Das Fräulein: «Es tut mir leid, ich
habe keine mehr!» H. B.

Merkwürdiges Inserat

Bestbekannter Kurort

sucht patriotisch veranlagten Festredner
für den 1. August. Retourfahrt bezahlt.
Mitglieder von kant. oder eidg. Behörden
erhalten den Vorzug.

Kurdirektion.

Das Inserat soll in einer Gazetta am
italienischen Meeresstrand erschienen sein ...
damit es den in Frage kommenden Persön-
lichkeiten ja nicht entgehe.
Finde ich genial! Zäbu



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau